



BRE TA GNE

Zwischen Feenteichen
und Jungbrunnen

Im riesigen Zauberwald
Brocéliande auf Merlins
Spuren wandeln

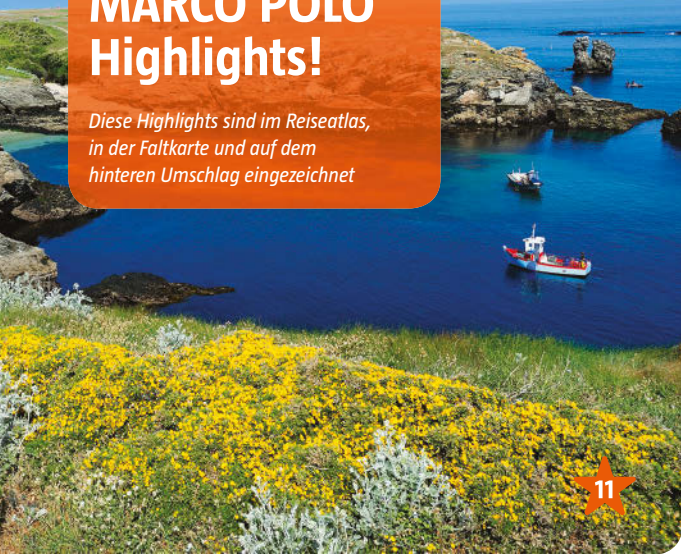
Fischen zu Fuß

Meeresfrüchte und
Austern direkt vom
Strand sammeln

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas, in der Faltkarte und auf dem hinteren Umschlag eingezeichnet



1 BROCÉLIANDE (FORÊT DE PAIMPONT)

Im alten Zauberwald bei Rennes sollen immer noch Druiden, Hexen und Feen umgehen → S. 36

2 SAINT-MALO

Dicke Mauern umgeben die Korsarenfestung, an der sich Engländer die Zähne ausbissen → S. 39

3 DINAN

Nur Ritter und Burgfräuleins fehlen – das Mittelalter ist dank der betörenden Altstadt ganz nah → S. 46

4 CAP FRÉHEL

Die tiefrote Klippe ragt 70 m hoch über dem Ärmelkanal auf und bietet tolle Aussichten → S. 49

5 PLOUMANAC'H

Und sie sind wirklich nicht von Menschenhand gemacht! Das Meer hat in jahrtausendelanger Kleinarbeit die Tier- oder Gesichtszüge der massiven rosafarbenen Granitbrocken an der Küste geformt → S. 54

6 LES SEPT ÎLES

Kükenalarm: Vor allem im Frühling und Sommer lohnt die tolle Bootsfahrt in das französische Vogelbrutparadies der „Sieben Inseln“ → S. 54

7 ÎLE D'OUessant

Schroffe Klippen und tückische Strömungen machen diese sturmumtoste Insel zu einer perfekten Dramenkulisse → S. 63

8 **POINTE DE PENHIR**
Der Blick von dem 70 m hohen Kap gehört bei aufgewühlter See zu den eindrucksvollsten des gesamten Finistère → S. 67

9 **GUIMILIAU & SAINT-THÉGONNEC**
Die umfriedeten Pfarrhöfe der Nachbarorte sind wahre Granitorgien. Dabei scheint nicht alles streng päpstlich: Am Kalvarienberg von Guimiliau prangt gar eine barbusige Schöne → S. 69

10 **PONT-CROIX**
Malerisch gepflasterte Gassen und eine Perle von Kirche machen den Ort zum Pflichtstopp auf dem Weg zur Pointe du Raz → S. 77

11 **BELLE-ÎLE**
Strände, Pinien und idyllische Hafenorte machen sie zur „schönen Insel“ → S. 85

12 **CARNAC**
Die Referenz in Sachen Menhire: Nirgends stehen so viele wie hier → S. 86

13 **VANNES**
Hier wurden die Bretonen einst zu Franzosen → S. 91

14 **GOLFE DU MORBIHAN**
Das flache Binnenmeer ist Paradies für Segler und Strandlöwen → S. 95

15 **JOSSELIN**
Das stolze Schloss wird von Nachfahren der Erbauerfamilie bewohnt → S. 96



BRE TA GNE



MARCO POLO KOAUTORIN

Stefanie Bisping

Stefanie Bisping liebt das Reisen, seit ihre Eltern sie als Kind in einen VW-Bus packten, um zu ausgedehnten Touren quer durch Frankreich aufzubrechen. Der Bus blieb irgendwann liegen, die Leidenschaft aber dauerte an. Heute schreibt die Journalistin für diverse Medien und Verlage – und noch immer besonders gerne über Frankreich und seine Küsten.



REIN INS ERLEBEN

Mit dem digitalen Service von MARCO POLO sind Sie noch unbeschwerter unterwegs: Auf den Erlebnistouren zielsicher von A nach B navigieren oder aktuelle Infos abrufen – das und mehr ist nur noch einen Fingertipp entfernt.

Hier geht's lang zu den digitalen Extras:

<http://go.marcopolo.de/bre>



Touren-App

Ganz einfach orientieren und jederzeit wissen, wo genau Sie gerade sind: Die praktische App zu den Erlebnistouren sorgt dank Offline-Karte und Navigation dafür, dass Sie immer auf dem richtigen Weg sind. Außerdem zeigen Nummern alle empfohlenen Aktivitäten, Genuss-, Kultur- und Shoppingtipps entlang der Tour an.



Update-Service

Immer auf dem neuesten Stand in Ihrer Destination sein: Der Online-Update-Service bietet Ihnen nicht nur aktuelle Tipps und

Termine, sondern auch Änderungen von Öffnungszeiten, Preisen oder anderen Angaben zu den Reiseführerhalten. Einfach als PDF ausdrucken oder für Smartphone, Tablet oder E-Reader herunterladen.



[HTTP://GO.MARCOPOLO.DE/BRE](http://go.marcopolo.de/bre)



6 INSIDER-TIPPS
Von allen Insider-Tipps finden Sie hier die 15 besten

8 BEST OF ...
● Tolle Orte zum Nulltarif
● Typisch Bretagne
● Schön, auch wenn es regnet
● Entspannt zurücklehnen

12 AUFTAKT
Entdecken Sie die Bretagne!

18 IM TREND
In der Bretagne gibt es viel Neues zu entdecken

20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS
Hintergrundinformationen zur Bretagne

26 ESSEN & TRINKEN
Das Wichtigste zu allen kulinarischen Themen

30 EINKAUFEN
Shoppingspaß und Bummelfreuden



32 ILLE-ET-VILAINE
32 Rennes
39 Saint-Malo

46 CÔTES D'ARMOR
46 Dinan
50 Perros-Guirec
54 Saint-Brieuc



58 FINISTÈRE
58 Brest
65 Presqu'Île de Crozon
68 Morlaix
71 Quimper

SYMBOLE

INSIDER-TIPP Insider-Tipp

★ Highlight

● ● ● Best of ...

🌅 Schöne Aussicht

🌱 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

(*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 120 Euro

€€ 80–120 Euro

€ unter 80 Euro

Die Preise gelten für zwei Personen im Doppelzimmer ohne Frühstück in der Hochsaison

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 45 Euro

€€ 25–45 Euro

€ unter 25 Euro

Die Preise gelten für ein Menü mit mindestens drei Gängen ohne Getränke

- 80 MORBIHAN**
80 Presqu'île de Quiberon
91 Vannes
- 98 ERLEBNISTOURN**
98 Die Bretagne perfekt im Überblick
103 Riverboat à la Bretonne
105 Auf der Halbinsel Crozon
107 Küste, Kirchen, Torfmoor
- 110 SPORT & WELLNESS**
Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit



- 114 MIT KINDERN UNTERWEGS**
Die besten Ideen für Kinder

- 118 EVENTS, FESTE & MEHR**
Alle Termine auf einen Blick
- 120 LINKS, BLOGS, APPS & CO.**
Zur Vorbereitung und vor Ort
- 122 PRAKTISCHE HINWEISE**
Von A bis Z
- 128 SPRACHFÜHRER**
- 132 REISEATLAS**



- 142 REGISTER & IMPRESSUM**
- 144 BLOSS NICHT!**

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
Spezialitäten → S. 28
Bücher & Filme → S. 64
„Die Bretagne den Bretonen“ → S. 89
Thalassotherapie → S. 94
Was kostet wie viel? → S. 125
Wetter → S. 126

KARTEN IM BAND

(134 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas
(O) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts
Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen

(A-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

UMSCHLAG VORN:
Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:
Karten von Dinan, Quimper, Saint-Malo und Vannes

Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP Bootstrip in die Vergangenheit

Die Fahrt zum *Cairn von Gavrinis*, mitten in einem grandiosen Binnenmeer, versetzt Sie um 5700 Jahre zurück in die Jungsteinzeit. Jener Grabhügel (Foto re.) ist ein Höhepunkt der Megalithkunst in der Bretagne → **S. 95**

INSIDER TIPP Sand wie Gold

Der *Schmuckstrand* von Sables-d'Orles-Pins (Foto o.) betört mit feinem Sand und rosa Steilküste. Dank des Börsencrashes von 1929 wurde das geplante Seebad drumherum niemals gebaut → **S. 50**

INSIDER TIPP Kräuterpralinés

Muskat, Gewürznelke, schwarzer Pfeffer und Zimt – die Mischung klingt skurril, aber sie schmeckt einfach köstlich, wenn man sie in Bitterschokolade mischt, wie es *Chocolatier Henri Le Roux* in Quiberon tut. Auch nicht zu verachten: *Ch'Tou*, die Schokokugel mit Salzbuttermkaramell-Herz und Lambig → **S. 83**

INSIDER TIPP Galettes mit Algen

Ungewöhnliche, aber besonders schmackhafte Spezialitäten stehen in der *Crêperie Art'Bilig* in Dinan auf der Karte → **S. 48**

INSIDER TIPP Jutebeutel im Kochtopf

In der *Ferme Auberge du Seillou* in Rosnoën speisen Sie das wohl beste und authentischste *Kig ha Fars* der Welt – nach allen Regeln der bretonischen Kochkunst drei Stunden mit Jutesack gegart → **S. 29**

INSIDER TIPP Blaues Rauschen

Wenn schon am Meer, dann auch richtig: Im feinen *Hotel Beaufort* rauschen St-Malos Wellen bis in Ihr Schlafzimmer – zumindest bei offenem Fenster. Zum Frühstück können Sie ihnen auch dabei zusehen → **S. 41**

INSIDER TIPP Makabre Kistchen

In der Kathedrale von St-Pol-de-Léon werden offene *Holzkästen mit exhumierten Schädeln* aufbewahrt → **S. 71**

INSIDER TIPP **Nicht ohne Ihren
Wattführer**

Treibsand und Flutwogen: Die Spezialisten der *Chemins de la Baie* bringen Sie barfuß oder in Gummistiefeln sicher durch das gefährliche, aber spannende Watt in der Bucht des Mont-St-Michel → S. 45

INSIDER TIPP **Foto-Lehrstunde**

Die wunderbaren Fotos von Meeresfotograf Philip Plisson aus La Trinité treiben jedem noch so gut ausgerüsteten Laien die Neidtränen in die Augen → S. 90

INSIDER TIPP **Bei Künstlers zu Hause**

Britt, die liebenswürdige Witwe des bretonischen Künstlers *Manoli*, empfängt Sie in dessen Atelier und zeigt Ihnen seine außergewöhnlichen Feuerplastiken → S. 45

INSIDER TIPP **Inselfitzer**

Erkunden Sie Belle-Île in dem flotten *Cabrio*, das Citroën einst auf Basis der legendären Ente als Freizeitauto baute → S. 85

INSIDER TIPP **Vom Korsar zum
Palastbesitzer**

Ein unglaubliches Durcheinander an erbeuteten Schätzen erwartet Sie im Korsarenpalast *Ville Bague* in St-Coulomb → S. 45

INSIDER TIPP **Je t'attends!**

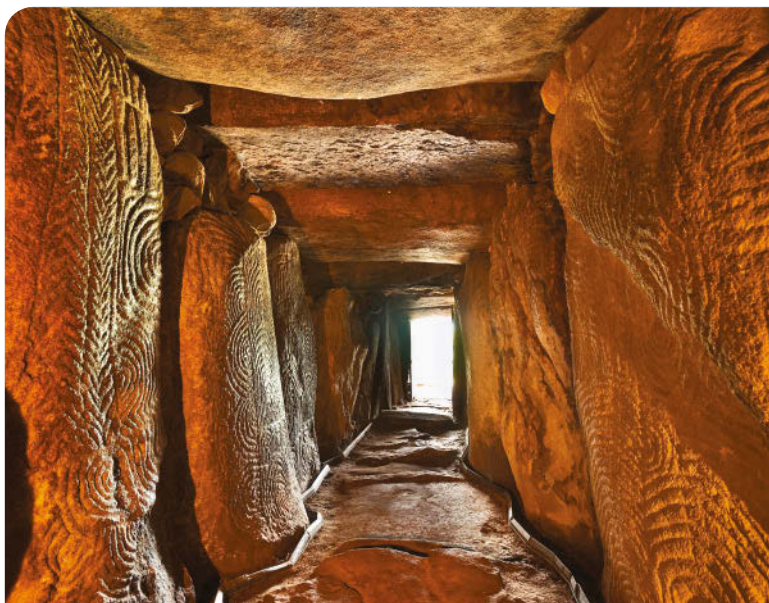
Ein bewegender Ort ist das *Witwenkreuz* an der *Pointe de l'Arcouest*. Dort warteten einst die Frauen auf die Heimkehr ihrer Islandfischer – manchmal vergeblich → S. 57

INSIDER TIPP **Wie im Kino**

Im *Magic Hall* in Rennes, früher ein Kino, schlafen Sie in inspirierenden Zimmern: Die Cinema-Räume verfügen über Projektor und Videothek → S. 36

INSIDER TIPP **Die spinnen,
die Bretonen**

Sie schuppen nicht und stinken nicht nach Fisch – die *Handtaschen* und *Portemonnaies*, die in Ploubalay aus der *Haut von Lachs*, Lengfisch und Nilbarsch gefertigt werden → S. 50



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Strömungsfreies Meerwasserschwimmen**

Die *Plage de Bon Secours* in St. Malo bietet Ihnen ein *Meerwasserfreibad* mit Sprungturm ganz kostenlos. Bei jeder Flut läuft frisches Seewasser ein. Bei Ebbe wird es durch die Beckenmauer zurückgehalten und bleibt durch Sonneneinstrahlung angenehm warm → S. 42

● **Keltische Musik**

Kein Ort der Bretagne ohne *Fest-Noz*. Auf Dorfangern, Feldern oder Kirchplätzen animieren bei solchen „Nachtfesten“ Musiker mit Dudelsack und Bombarde zu uralten keltischen Tänzen. Die meisten sind kostenlos, finanziert durch Crêpes- und Muschelverkauf → S. 118

● **Gratisschlemmen wie Gott am Meer**

Natürlich können Sie auch auf dem Markt *Meeresfrüchte* kaufen. Sie dürfen es aber auch den Einheimischen gleichtun und bretagneweit bei Nipptide mit einem Körbchen bewaffnet selbst für Ihr kostenloses Diner sorgen, z. B. an der D 788 südwestlich von Perros-Guirec → S. 51

● **Inselentdeckung ohne Boot**

Die *Insel Berder* im Golf von Morbihan erreichen Sie trockenen Fußes und ohne Fährgeld, indem Sie von Larmor-Baden aus über die nur bei Flut überspülte Passage wandern. Behalten Sie aber die Flutzeiten auf der Infotafel im Auge: Nur zwischen zwei Stunden vor und zwei Stunden nach Niedrigwasser bleiben Ihre Füße trocken ... → S. 96

● **Gott am Nächsten**

Einen Teil des *Klosters des Mont-St-Michel* können Sie umsonst von innen bestaunen, wenn Sie in der Abteikirche der Messe der hier ansässigen Bruderschaft des Hl. Jerusalem beiwohnen (Foto) → S. 44

● **Gratis rocken**

An den Donnerstagabenden im August verwandelt sich der Fährhafen von Brest in eine Rockbühne, wenn zu den *Jeudis du Port* bekannte und weniger bekannte Rockgrößen die Gitarre in die Hand nehmen → S. 119



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH BRETAGNE

Das erleben Sie nur hier

● **Aufrechte Steine**

Nirgendwo auf der Erde gibt es so viele *Megalith-Anlagen* wie in der Bretagne, vor allem in und um Carnac. Die längsten Steinreihen (*Ar Menec*, *Kermario*, *Kerleskan*), noch ursprünglichere Dolmen (*Cairn*, *Tumulus St. Michel*) treffen Sie hier an. Der weltgrößte Menhir liegt im nahen Locmariaquer → S. 86, 88

● **Pizza à la Bretonne**

Bretonisches Nationalgericht ist die *Crêpe*, in der herzhaften Variante *Galette* genannt. Noch der kleinste Ort besitzt eine *Crêperie*. Bei *Galettes* sollte mit Salzbutter nicht gespart worden und der Teig möglichst dunkel sein. Am besten zu probieren in Quimper in der *Crêperie Sucré-Sallé* an der Place au Beurre → S. 72

● **Stürmische Steilküsten**

Die wilde Steilküstenlandschaft des Finistère bietet atemberaubende Ausblicke auf den Ozean, z. B. von der *Pointe de Penhir*. Auch im Morbihan beeindruckt etwa die *Côte Sauvage* von Quiberon mit wildromantischer Landschaft. Wenn dann der Ozean bei Sturm noch wie entfesselt tobt, ist das ein großartiges Spektakel → S. 67, 81

● **Apfel zum Trinken**

Alkoholisches aus dem Apfel heißt in der Bretagne *Lambig* oder *Fine*. Die besten Getränke kommen aus der *Cornouaille* im Finistère, der *Cidre* und der Aperitif *Pommeau*. Probieren Sie gleich an der *Route du Cidre*, z. B. im *Manoir du Kinkiz* (Foto) → S. 30, 73

● **Wo ist denn hier das Meer?**

Der größte Tidenhub Europas: Bis zu 15 km zieht sich die See bei Ebbe zurück, wobei sie teils mondartige Landschaften voller Leben freilegt. Ist das Wasser wieder da, wirkt die Küste wie ausgewechselt. Toll zu erleben an der *Pointe du Château* bei Plougrescant → S. 46

● **Granit statt Fachwerk**

An der Küste wird für die Ewigkeit gebaut, daher nicht aus Fachwerk, sondern aus massivem Granit. Gut versteckt sind die kleinen ehemaligen Fischerdörfchen wie *Rostudel* oder *Meneham* im Finistère, deren wegen der starken Stürme niedrig gebaute Katen mit blauen Fensterläden und Steinbrunnen pittoreske Ansichten bieten → S. 64, 66



TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● *Draußen nass, drinnen nass*

Wenn es draußen wie aus Eimern regnet, besuchen Sie das größte Aquarium der Bretagne in Brest. *Océanopolis* bietet viel mehr als nur Fische: Es vermittelt auf leicht verständliche Art Zusammenhänge rund um die Weltmeere (Foto) → S. 60

● *Im Keller der Korsaren*

Bei der Führung durch ihr *Hôtel d'Asfeld*, den einstigen Korsarenpalast in Saint-Malo, zeigen Ihnen die Besitzer auch das vertrackte Kellersystem, in dem Gut von allen Weltmeeren zwischen den Palästen hin- und hergeschoben wurde, um den Steuern zu entgehen → S. 39

● *Bretonische Legenden auf Leinwand*

Viele Gemälde im *Musée des Beaux Arts* von Quimper zeigen alte bretonische Sagen und Legenden. Vor allem auf den Exponaten in den beiden ersten Räumen des Erdgeschosses (links und rechts der Kasse) erfahren Sie dabei viel über die Seele der Bretonen → S. 72

● *Bummeln ohne Schirm*

Das Gebiet innerhalb der Wehrmauern von *Saint-Malo* ist keine Museumsstadt: Gleich bei der *Rue St. Vincent* beginnt die lebendige, mit vielen interessanten Geschäften bestandene Einkaufszone ... → S. 40

● *Alle Mann auf Tauchstation!*

In der ehemaligen deutschen *U-Boot-Basis von Keroman* in Lorient lädt die (französische) Unterwasser-„Zigarre“ *Flore*, ein U-Boot, zur Entdeckung. Eng geht es hier zu, aber viel besser als nass zu werden → S. 89

● *Blink, blink!*

Auf der rauen Insel *Ouessant* entgehen Sie dem Nass im *Leuchtturm-museum*. Zu Füßen des stärksten Leuchtturms der Erde, *Creac'h*, erfahren Sie Details zur Technik und Geschichte der Lichtsignale → S. 64

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● **Auszeit vom Trubel**

Den Tisch mit der besten Sicht auswählen, hinsetzen, runterfahren und den anderen bei ihrem geschäftigen Treiben zuschauen – das geht wunderbar in den Lokalen am Hafen von Cancale, z. B. bei einer Salzbuttermkaramell-Ingwer-Crêpe in der *Crêperie Breizh Café* → S. 42

● **Thalasso am Ursprung**

In Roscoff wurde 1899 die *Thalassotherapie* erfunden. Nicht nur in Perros-Guirec im *Hôtel Spa L'Agapa* dürfen Sie es sich bei den auf Algen, Meerwasser und Schlicksand setzenden Behandlungen gutgehen lassen → S. 52, 94

● **Ahoi!**

Besteigen Sie ab Vannes, Port Navalo oder Locmariaquer eins der Ausflugsboote durch den *Golf von Morbihan*, richten Sie sich gemütlich ein und lassen Sie die herrliche Landschaft dieses Insellabyrinths in aller Ruhe an sich vorbeiziehen → S. 95

● **Sonnenuntergang wie gemalt**

Bei wolkenarmem oder gar -losem Himmel sollten Sie sich einen Platz an der Westseite der Wehrmauer Saint-Malos sichern und dem *Sonnenuntergang* entgegensehen. Bei *Ebbe* bekommen Sie entspannte Strandatmosphäre gratis dazu → S. 41

● **Austern auf die Hand**

Austern sind frisch aus dem Meer eine Delikatesse. Kaufen Sie Ihr Dutzend in *Riec-sur-Belon* nicht im Restaurant, sondern gleich beim Austerngärtner (Foto) und genießen Sie ein gemütliches Austernpicknick an würziger Luft in schöner Umgebung – im Garten gegenüber der Zuchtanlage am Château → S. 79



● **Malen wie Gauguin und Co.**

Sie haben eine künstlerische Ader und suchen nach Motiven? Entspannen Sie sich: Gut kopiert ist halb gemalt. Nehmen Sie sich die Symbolisten der *Schule von Pont-Aven* zum Vorbild und versuchen Sie sich am *Bois d'Amour* → S. 77

AUFTAKT





ENTDECKEN SIE DIE BRETAGNE!

Hier ist wohl wirklich das **Ende der Welt**: Immer wieder hört man diese Worte an der wohl berühmtesten bretonischen **Steilküste**, der Pointe du Raz. Zugegeben: Auch wenn Touristen ihn im Hochsommer überrennen, wirkt der Ort schon äußerst wild. Deswegen sehen Sommerurlauber hier gern den Höhepunkt ihrer Bretagnerreise. Einheimische raten jedoch zu Recht, die Küste des Finistère außerhalb der Sommermonate zu besuchen. Dann hat der Begriff „wild“ eine ganz andere Bedeutung: Raue **Atlantikwinde** jagen Wolkengebilde, der Ozean schäumt vor Wut – zur Freude der Kitesurfer und **Wellenreiter**, aber auch der abenteuerlustigen Inselhopper, die sich dann auf der Fährüberfahrt zur sturmumtosten Insel Ouessant über grün angelaufene Landratten amüsieren.

An der Küste spiegelt sich der wahre Charakter der Bretagne wider: ein Charakter der **Kontraste**. Schon immer ging die Faszination dieser Halbinsel von ihren starken Gegensätzen aus. Das Land, in dem heute etwa 3,2 Mio. Menschen leben, ist mit 27 209 km² nur ein wenig kleiner als Brandenburg; die **Vielfalt** seiner Landschaften jedoch ist einzigartig. Allein die Küste mit ihrer Länge von 2730 km, das entspricht einem Drittel der Gesamtlänge der französischen Küste,



Meerwasser, jodhaltige Luft, Salz und Sand: mehr als 2700 km Küste für Ihre private Thalassotherapie

bietet hinter jeder Felszacke, jeder Pinie und jedem **Hortensienbusch** unerwartet neue Eindrücke.

Hinter dem **Mont-St-Michel**, der gerade noch zur **Normandie** gehört, beginnt die heutige Bretagne – die historische **Grenze** lag vor langer Zeit weiter östlich. Hier ist das Land lieblich, **saftiges Grün** herrscht vor. In windgeschützten Lagen findet sich beinahe **mediterrane** Flora.

**Hinter jeder Felszacke,
jeder Pinie, jedem
Busch neue Eindrücke**

Vorbei an der **rot gefärbten** Steilwand des Cap Fréhel und der sich anschließenden Rosa **Granitküste** wird die Landschaft in Richtung Westen zunehmend wilder, die Vegetation wird immer spärlicher. Waren die Felsen gerade noch durch Wind und Wasser rund poliert, sind sie nun gezackt und schroff; das zuvor noch einladende **Rosa** weicht einem derben **Grau**.

um 5000–2000 v. Chr.
Megalithkultur

6. Jh. v. Chr.
Kelten besiedeln das Land
und nennen es *Armorika*

56 v. Chr.
Cäsar besiegt den wichtig-
sten Keltenstamm Armori-
kas, die Veneter

799
Karl der Große unterwirft
das Land

845
Nominö, Graf von Vannes,
gründet das Herzogtum
Bretagne und kämpft für
seine Unabhängigkeit vom
Frankenreich

851–952
Souveränes Königreich